

Finalsätze mit „um...zu“ und „damit“

- 1 Finalsätze antworten auf die Frage „Wozu?“ und „Zu welchem Zweck?“.

Wenn in beiden Satzteilen die Subjekte gleich sind, wird der Finalsatz mit dem Hauptsatz durch die Konjunktion „um“ verbunden, nach der alle anderen Satzglieder stehen, und am Ende des Satzes erscheint der Infinitiv mit „zu“.

Ich lerne fleißig Deutsch. Ich will in Deutschland studieren.

ich = ich

Ich lerne fleißig Deutsch, um in Deutschland zu studieren.

Zwei Škoda-Automechaniker fahren in ein einsames, österreichisches Alpendorf, um Ski zu fahren.

- 2 In einem „um...zu-Satz“ kommt das Modalverb „wollen“ nicht vor.

Laura sieht sich oft Filme an. Sie will mit den Freunden darüber reden. → Laura sieht sich oft Filme an, um ~~will~~ mit den Freunden darüber zu reden.

- 3 Wenn die Subjekte in beiden Satzteilen unterschiedlich sind, wird der Finalsatz mit dem Hauptsatz durch die Konjunktion „damit“ verbunden. Nach der Konjunktion folgt der Nebensatz (das Subjekt + andere Satzglieder + am Ende das Prädikat).

Ich lerne fleißig Deutsch. Mein Chef soll zufrieden sein.

ich ≠ mein Chef

Ich lerne fleißig Deutsch, damit mein Chef zufrieden ist.